

# CEMUNDRÓ O MIRÓ

wie schön die Welt ist



## ENREICHUNG INNOVATIONSPREIS 08

Kategorie 2: Internationaler Austausch Sparte: Musiktheater

### "GADSCHÉ - ROMA"

(Das Projekt befindet sich innerhalb der Enreichfrist bereits in der Umsetzung)

Ein integrativer **WORKSHOP** mündet in ein **CHOR-KONZERT** mit Liedern der Roma. Mit Künstlern der Volksgruppe der Roma und Schülern des Gymnasiums Rahlgasse, 1060 Wien. In diesem Projekt sind Interkultureller Dialog, Integration, Migration, Antiziganismus und die Erinnerung an die Vernichtung der Roma und Sinti die gesellschaftlichen Themen. Wir fördern durch unsere Zusammenarbeit verschiedener Kulturen, die Kommunikation, Identität und Gleichstellung und sind bestrebt, allen Exotismus-Klischees aus dem Weg zu gehen. Ziel ist es, in Dialog zu treten und Gewohntes in Frage zu stellen. Respektvoller Umgang und Abräumen von Klischees Minderheiten gegenüber, bzw. weg von dem Begriff Minderheit, zu dem Recht des Menschen auf Menschlichkeit, das sind die Grundlagen meiner Arbeit. (Jella Jbst)

#### **INHALTE:**

Roma - Songs in Romanes/ Jazz / Folk / Hip Hop

Mit der Sprache der Musik sprechen.

Wahrnehmen. Verstehen. Lernen.

Welchen Klischees sind wir scheinbar ausgeliefert?

Welche Wahrheit ist unsere Wahrheit??

Wird darüber im Unterricht gesprochen?

Wer sind wir und wer sind die „Anderen“?

Was ist an Roma Musik so anders?

Oder ist sie gar nicht anders?

#### **KONZERTE:**

5. Oktober 2008, 19:30, Semperdepot, Prospektthof, 1060 Wien, Lehargasse 6-8

28. November 2008 OHO, Burgenland **Die angekündigte Veranstaltung am 28. November im Offenen Haus Oberwart steht nicht auf dem Programm des OHOs.**

Juli 2009, Burg Svojanov, Tschechien, Internationales Roma Festival

**Gesamtleitung:** Jella Jost

**Künstler:** GESANG: Jella Jost (AT), Ida Kellarova & Desiderio Duzda (CZ), SCHAUSPIEL, TANZ: Sandra Selimovic (Serbien), FILM: Margit Schmiedt (AT), PERCUSSION: Himan Nath (Indien), GITARREN: Desiderius Duzda (CZ) / Mischa Nikolic (AT) u.a...

IN KOOPERATION MIT:

**MIRET (CZ), AKTIONSKREIS AUGARTEN, GYMNASIUM RAHLGASSE, KULTURKOMMISSION MARIAHILF, VOLKSHOCHSCHULEN DER BURGENLÄNDISCHEN ROMA, THEATERVEREIN WIENER COMEDY (Jella Jost), KULTURKONTAKT AUSTRIA, ELTERNVEREIN RAHLGASSE, AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE WIEN, ROMANO CENTRO, ZENTRUM POLIS, SCHUHWERKSTATT GEA.**

### **Stellenwert und Funktionen der Roma - Musik**

Musik spielt im Leben vieler Roma - Gruppen eine wichtige und lebendige Rolle: Einerseits innerhalb der Familie oder Gruppe, bei Festen, spontanen Zusammenkünften oder sonstigen Anlässen, andererseits als Möglichkeit, Geld zu verdienen. Entgegen dem Klischee liegt Musik Roma nicht mehr als anderen Völkern "im Blut", spielt aber in der Regel eine wesentliche Rolle im sozialen Leben von Roma - Gemeinschaften; darüber hinaus war der Musikerberuf über Jahrhunderte eine Möglichkeit, sich als Angehöriger einer Minderheit innerhalb der Gesellschaft eine Existenz und gewisse Akzeptanz zu sichern.

Dies ist ein Vernetzungs- und Kooperationsprojekte der freien Kulturszene der Stadt Wien mit internationalen ProjektpartnerInnen. Der Theaterverein Wiener Comedy und MIRET <http://miret.cz/cz> planen darüber hinaus eine längerfristige Zusammenarbeit, um Roma - Kinder, - Jugendliche, und - Künstler In Österreich und Tschechien dauerhaft zu unterstützen. Das Projekt wird sowohl in Wien wie auch im internationalen Raum (Tschechien) stattfinden.

### **JELLA JOST**

SchauspielerIn SängerIn MusikerIn AutorIn

Seit 1998 eigene Produktionen gefördert durch Stadt Wien und Bund.

Seit 1998 geht sie ihren ganz eigenen musikalischen Weg als SängerIn, TexterIn und KomponistIn. Der Erfolg ihrer zweiten Soloproduktion „YELL!“ – Regie: Justus Neumann - führte sie 2002 an das Schauspielhaus Wien als Lady Macbeth unter der Regie von Barry Kosky. Im Frühjahr 2004 entstand eine EIGENPRODUKTION mit ihrem neuen Team, ein Kurt Weill-Musiktheater: „Jella Jost verWELLt“ unter der Regie von Hans-Peter Horner, das im dietheater KONZERTHAUS, Kosmostheater, in der Sargfabrik und im April 2006 in der Roten Bar im Volkstheater zu sehen war. Von 2004 – 2006 wieder am Schauspielhaus tätig in der Produktion „DER FAMILIENTISCH“ unter der Regie von David Maayan/Israel. Ihre letzte Eigenproduktion „GESANG DER FERNE“, entstand mit dem bekannten und kürzlich verstorbenen Autor und Exilösterreicher FRITZ KALMAR: Sie erarbeiteten einen musikalisch/literarischen Abend mit Texten und Gedichten, die Jella Jost vertonte und im JÜDISCHEN MUSEUM Wien 2006 uraufführte.

Zuletzt: Juli 2008 Schrammelfestival: JELLA JOST VERTONT FRANZOBEL

September/Oktober 2008 - Semperdepot/Wien: Roma Musik Projekt GADSCHEROMA

Seminare an der Schule für Dichtung sowie bei Robert Schindel und Joshua Sobol. Erste Publikationen 2008, sowie eigene Rubrik für die Zeitung „Augustin“.

#### IDA KELAROVA

Die Musikerin und Sängerin Ida Kellarova ist halb Romni und halb Tschechin. Sie empfindet ihr Leben als eine Brücke zwischen diesen Kulturen. Seit über 20 Jahren ist sie auf Konzerten und Festivals zu Gast, von New York bis in die Mongolei, und sie gibt überall in Europa Sing-Workshops, genannt „The Voice of Body and Soul“. Dabei lernen Gadsche Roma-Lieder zu singen, ohne ein Wort vom Text zu verstehen. Die Musik selbst drückt alles Wichtige aus: Liebe, Trauer, Angst, Wut, Freude. An einem einzigen Wochenende vermittelt Ida Kellarova den TeilnehmerInnen Zugang zu verschütteten Gefühlen. Auf diese Weise Gleichgewicht ins Leben zu bringen ist etwas, das wir von der Roma-Kultur lernen können. Mit dem Geld, das Kellarova in den Workshops verdient, finanziert sie in ihrer Heimat ihr anderes wichtiges Anliegen: der Kultur der Roma neue Perspektiven zu ermöglichen. 1998 gründete sie die NGO MIRET, deren Ziel es ist, durch weit gesteckte soziale und kulturelle Aktivitäten die Roma-Minderheit in die tschechische Gesellschaft zu integrieren und in dieser wiederum Vorurteile abzubauen. Ihrer Meinung nach hat jede Kultur etwas, das der anderen fehlt. Seit vielen Jahren unterhält Kellarova die International School for the Human Voice, und seit dem Jahr 2000 veranstaltet sie im Sommer das Gypsy Celebration Festival in Prag, sowie auf der Burg Svojanov. Parallel dazu findet das Sommerferienlager für Kinder aus Waisenhäusern oder prekären sozialen Verhältnissen statt.

[www.jella.at](http://www.jella.at)

<http://www.kellarova.com/en/>

[www.catbull.com](http://www.catbull.com)